

Bundesgesetzblatt

189

Teil II

1955	Ausgegeben zu Bonn am 19. März 1955	Nr. 6
Tag	Inhalt:	Seite
16. 3. 55	Gesetz zu dem Protokoll vom 22. November 1952 über den Handel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ceylon betreffende allgemeine Fragen sowie zu dem Ergänzungsprotokoll vom 29. Januar 1954 zu diesem Protokoll	189
28. 2. 55	Verordnung zur Erstreckung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Bundestages auf das Land Berlin	192
28. 2. 55	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über deutsche Auslandsschulden	192
31. 1. 55	Bekanntmachung über Änderungen der Zollzugeständnislisten des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens	193
14. 3. 55	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Konvention vom 9. Dezember 1948 über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes für die Bundesrepublik Deutschland	210

Gesetz zu dem Protokoll vom 22. November 1952 über den Handel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ceylon betreffende allgemeine Fragen sowie zu dem Ergänzungsprotokoll vom 29. Januar 1954 zu diesem Protokoll.

Vom 16. März 1955.

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Colombo am 22. November 1952 unterzeichneten Protokoll über den Handel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ceylon betreffende allgemeine Fragen sowie dem in Bonn/London am 29. Januar 1954 unterzeichneten Ergänzungsprotokoll über eine Änderung des Protokolls wird zugestimmt.

Artikel 2

(1) Das Protokoll und das Ergänzungsprotokoll werden nachstehend mit Gesetzeskraft veröffentlicht.

(2) Der Tag, an dem das Protokoll gemäß seinem Artikel 7 und das Ergänzungsprotokoll gemäß seinem Artikel 2 in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, wenn das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 4

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 16. März 1955.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler
und Bundesminister des Auswärtigen
Adenauer

Der Bundesminister für Wirtschaft
Ludwig Erhard

Der Bundesminister der Justiz
Neumayer

Protokoll über den Handel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ceylon betreffende allgemeine Fragen

Protocol on general questions regarding commerce between the Federal Republic of Germany and Ceylon

Geleitet von dem Wunsche, im Interesse der Festigung der Handelsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ceylon gewisse allgemeine, den Handel zwischen den beiden Ländern betreffende Fragen zu regeln, bis ein formeller Handels- und Schiffsverkehrsvertrag abgeschlossen werden wird, sind eine die Regierung der Bundesrepublik Deutschland vertretende Delegation und eine die Regierung von Ceylon vertretende Delegation in der Zeit vom 8. bis 22. November 1952 in Colombo zusammengekommen und haben folgende Vereinbarungen getroffen:

Artikel 1

Jede der beiden Regierungen wird den Staatsangehörigen des anderen Landes, die sich im Handel oder im Geschäftsleben betätigen wollen, bezüglich der Einreise, des Aufenthaltes und der Arbeitsgenehmigungen im Rahmen der in jedem der beiden Länder geltenden diesbezüglichen Einwanderungsgesetze das Meistbegünstigungsrecht einräumen.

Artikel 2

Die beiden Regierungen stimmen darin überein, daß die einer der beiden vertragschließenden Parteien gehörenden Schiffe in den für den Handelsverkehr offenstehenden Häfen der anderen vertragschließenden Partei in Bezug auf Gebühren, Steuern, Bunkern oder sonstige Dienstleistungen oder Einrichtungen dieselbe Behandlung genießen sollen, wie sie den Schiffen eines dritten Landes gewährt wird, jedoch mit der Ausnahme, daß Zugeständnisse, die den im Küstendienst eines der beiden Länder eingesetzten Schiffen gewährt werden, den Schiffen der anderen Partei nicht zuteil werden sollen. Es besteht Einverständnis, daß diese Zugeständnisse nur Handelsschiffen gemacht werden können.

Artikel 3

Jede der beiden vertragschließenden Parteien gestattet den Staatsangehörigen der anderen Partei den Erwerb von Patenten, Urheberrechten, neuen Mustern und Warenzeichen innerhalb ihres Gebietes, gewährleistet den Schutz solcher Patente, Urheberrechte, neuer Muster und Warenzeichen und nimmt Zahlungen von Erneuerungsgebühren hierfür entgegen.

Artikel 4

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erklärt sich damit einverstanden, daß alle ceylonesischen Staatsangehörigen, Gesellschaften oder Firmen, die vor dem 1. Oktober 1949 in vorschriftsmäßiger Weise die erste Anmeldung eines Patenten oder die Eintragung eines Gebrauchsmusters in Ceylon nicht früher als 12 Monate vor Beginn des Kriegszustandes zwischen Deutschland und Ceylon oder die Eintragung eines gewerblichen Modells oder eines Warenzeichens nicht früher als sechs Monate vor dem Datum des Beginns des Kriegszustandes vorgenommen haben, bis zum 1. Dezember 1953, ungeachtet des Artikels 6 des Gesetzes Nr. 8 der Alliierten Hohen Kommission vom 20. Oktober 1949, bei dem Patentamt die entsprechenden Rechte in Deutschland anmelden können und Anspruch auf die aus einer solchen ersten Anmeldung herrührenden Prioritätsrechte haben.

Moved by the desire to settle, in the interest of the consolidation of commercial relations between the Federal Republic of Germany and Ceylon, certain general questions regarding commerce between the two countries until such time when a formal treaty of commerce and navigation shall be concluded, a delegation representing the Government of the Federal Republic of Germany and a delegation representing the Government of Ceylon have met in Colombo between the 8th and the 22nd November, 1952, and have agreed as follows:

Article 1

Either Government will grant most favoured nation treatment to the nationals of the other country who wish to engage in trade or business with regard to entry, residence and labour permits, subject to the relevant immigration laws in force in each country.

Article 2

Both Governments agree that ships belonging to each of the two contracting parties shall enjoy in the ports of the other contracting party open to commercial traffic in respect of charges, duties, bunkering and other services or facilities, the same treatment as is accorded to ships of any third country, except that any concessions made to ships engaged in the coastal trade of either party shall not be available to the ships of the other party. It is understood, of course, that these concessions can be accorded only to merchant shipping.

Article 3

Each of the two contracting parties shall permit the nationals of the other party to acquire patent rights and copyrights and to register new designs and trade marks within its respective territory, safeguard the protection of such patent rights, copyrights, new designs and trade marks and accept payment of renewal fees therefor.

Article 4

The Government of the Federal Republic of Germany agrees that any Ceylon National or Company or Firm, who prior to 1st October 1949 shall have duly made the first application in Ceylon for a patent or for the registration of a utility model not earlier than 12 months before the commencement of the state of war between Germany and Ceylon or for the registration of an industrial design or model or trade mark not earlier than 6 months before the date of commencement of such state of war, may apply, prior to 1st December, 1953, to the Patent Office for corresponding rights in Germany and shall be entitled to rights of priority based on such first application, notwithstanding Article 6 of the Allied High Commission Law No. 8 of October 20, 1949.

Artikel 5

Die Regierung von Ceylon erklärt sich damit einverstanden, daß alle deutschen Staatsangehörigen, Gesellschaften oder Firmen, die vor dem 1. Oktober 1949 in vorschriftsmäßiger Weise die erste Anmeldung eines Patentes oder die Eintragung eines Gebrauchsmusters in Deutschland nicht früher als 12 Monate vor Beginn des Kriegszustandes zwischen Ceylon und Deutschland oder die Eintragung eines gewerblichen Musters, Modells oder eines Warenzeichens nicht früher als sechs Monate vor dem Datum des Beginns des Kriegszustandes vorgenommen haben, bis zum 1. Dezember 1953 bei der Regierung von Ceylon die entsprechenden Rechte in Ceylon anmelden können und Anspruch auf die aus einer solchen ersten Anmeldung herrührenden Prioritätsrechte haben.

Artikel 6

Die vertragschließenden Parteien stimmen darin überein, daß die Bestimmungen dieses Abkommens auch auf den britischen, französischen und US-amerikanischen Sektor von Berlin Anwendung finden sollen.

Artikel 7

Der deutsche und der englische Text dieses Protokolls sind in gleicher Weise maßgebend.

Dieses Protokoll tritt am Tage des Austausches der Instrumente der Ratifikation oder der Annahme an einem zwischen den beiden Regierungen zu vereinbarenden Ort in Kraft und kann von jeder der beiden Regierungen mit einer Frist von sechs Monaten, nicht früher als ein Jahr nach seinem Inkrafttreten gekündigt werden.

GESCHEHEN in doppelter Ausfertigung in Colombo am 22. November 1952.

Für die
Regierung der Bundesrepublik Deutschland
gezeichnet:
A. H. van Scherpenberg

Für die
Regierung von Ceylon
gezeichnet:
K. P. G. Perera

Article 5

The Government of Ceylon agrees that any German National, Company or Firm, who prior to 1st October 1949 shall have duly made the first application in Germany for a patent or for the registration of a utility model not earlier than 12 months before the commencement of the state of war between Ceylon and Germany or for the registration of an industrial design or model or trade mark not earlier than 6 months before the date of commencement of such state of war, may apply, prior to 1st December, 1953, to the Government of Ceylon for corresponding rights in Ceylon and shall be entitled to rights of priority based on such first application.

Article 6

The contracting parties agree that the provisions of this Agreement shall be applied to the British, French and United States sectors of Berlin.

Article 7

The German and English texts of this Protocol shall be equally authentic.

This Protocol shall enter into force on the date of the exchange of the instruments of ratification or acceptance at any place to be agreed upon by the two Governments and can be terminated by either Government on 6 months notice, beginning after a period of one year after its coming into force.

DONE in duplicate at Colombo on the 22nd day of November, 1952.

For the
Government of the Federal Republic of Germany
signed:
A. H. van Scherpenberg

For the
Government of Ceylon
signed:
K. P. G. Perera

**Ergänzungsprotokoll
über eine Änderung des Protokolls vom 22. November 1952
über den Handel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ceylon
betreffende allgemeine Fragen**

**Additional Protocol concerning an amendment
to the Protocol on general questions regarding commerce
between Ceylon and the Federal Republic of Germany of November 22nd, 1952**

Artikel 1

Die in Artikel 4 und 5 des Protokolls über den Handel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ceylon betreffende allgemeine Fragen vom 22. November 1952 vereinbarte Frist zur Wiederanmeldung von Patenten oder zur Wiedereintragung von Gebrauchsmustern, gewerblichen Mustern, Modellen und Warenzeichen zum 1. Dezember 1953 wird bis zum 1. Dezember 1954 verlängert.

Artikel 2

Dieses Protokoll soll als Bestandteil des Protokolls über den Handel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ceylon betreffende allgemeine Fragen vom 22. Novem-

Article 1

The date of re-application of 1st December, 1953, for patents or of re-registration of utility models, industrial designs, models, and trade marks agreed upon in Articles 4 and 5 of the Protocol on general questions regarding commerce between Ceylon and the Federal Republic of Germany, of 22nd November, 1952, shall be extended until 1st December, 1954.

Article 2

This Protocol is to be considered as part of the Protocol on general questions regarding commerce between Ceylon and the Federal Republic of Germany, of 22nd November,

ber 1952 gelten. Es soll am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden oder der Annahme in Kraft treten jedoch mit der Maßgabe, daß das Inkrafttreten von der Inkraftsetzung des erwähnten Protokolls vom 22. November 1952 abhängen soll.

GESCHEHEN in doppelter Ausfertigung in Bonn/London in deutscher und englischer Sprache am 29. Januar 1954.

Für die
Regierung der Bundesrepublik Deutschland
gezeichnet:

A. H. van Scherpenberg

Für die
Regierung von Ceylon
gezeichnet:

T. D. Perera

1952. It shall enter into force at the date of the exchange of the instruments of ratification or acceptance provided that its coming into force shall be contingent on the coming into force of the said Protocol of 22nd November, 1952.

DONE in duplicate in English and German in Bonn/London on the 29th January, 1954.

For the
Government of Ceylon
signed:

T. D. Perera

For the
Government of the Federal Republic of Germany
signed:

A. H. van Scherpenberg

Verordnung zur Erstreckung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Bundestages auf das Land Berlin.

Vom 28. Februar 1955.

Auf Grund des § 15 Abs. 2 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Bundestages vom 24. Juni 1954 (Bundesgesetzbl. II S. 637) gilt auch im Land Berlin, sofern es im Land Berlin in Kraft gesetzt wird.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1954 in Kraft.

Bonn, den 28. Februar 1955.

Der Bundeskanzler
Adenauer

Der Bundesminister des Innern
Dr. Schröder

Der Bundesminister der Finanzen
Schäffer

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über deutsche Auslandsschulden.

Vom 28. Februar 1955.

Das Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 (Bundesgesetzbl. II S. 331) ist

1. gemäß seinem Artikel 36 Abs. 2 in Kraft getreten für Australien am 29. September 1954;
2. gemäß seinem Artikel 37 Abs. 1 erstreckt worden
 - a) durch Erklärung der Regierung der Union von Südafrika auf Süd-Westafrika mit Wirkung vom 1. Januar 1954,
 - b) durch Erklärung der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland auf Nordrhodesien und Njassaland mit Wirkung vom 1. Oktober 1954,
 - c) durch Erklärung der Regierung des Commonwealth von Australien auf die Gebiete von Papua und der Norfolk-Insel sowie auf die Treuhandgebiete von Neuguinea und Nauru mit Wirkung vom 24. November 1954.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. September 1954 (Bundesgesetzbl. II S. 1012).

Bonn, den 28. Februar 1955.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung des Staatssekretärs
Blankenhorn

**Bekanntmachung über Änderungen der Zollzugeständnislisten
des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens.**

Vom 31. Januar 1955.

Nach Mitteilungen des GATT-Sekretariats in Genf an die Vertragspartner des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) sind die Zollzugeständnislisten dieses Abkommens (vgl. Anlagenbände I, II und III zum Bundesgesetzblatt 1951 Teil II) infolge

Zurückziehung von Zollzugeständnissen auf Grund des Artikels XXVII des GATT (Zurückziehung von Zugeständnissen, die ursprünglich mit Ländern ausgehandelt wurden, die aus dem GATT ausgetreten sind) oder

Zurückziehung oder Aussetzung von Zollzugeständnissen auf Grund der Ziffer 4 des Annecy- bzw. Torquay-Protokolls (Zugeständnisse, die ursprünglich mit Ländern ausgehandelt wurden,

die nicht oder noch nicht Mitglied des GATT geworden sind) oder

Aussetzung von Zollzugeständnissen auf Grund des Artikels XIX Ziff. 1 (a) des GATT (Aussetzung von Zugeständnissen auf Grund der Escape-Klausel, die allen Vertragspartnern gegenüber wirksam geworden sind)

geändert worden sind. Diese Änderungen, die nicht Gegenstand besonderer Berichtigungs-, Änderungs- und Ergänzungsvereinbarungen (vgl. Anlagenbände zum Bundesgesetzblatt 1951 Teil II S. 1252, 1282, 1288, 1392, 1398, 1886, 1934; Bundesgesetzbl. 1952 II S. 427, 729; 1953 II S. 259, 266; 1954 II S. 633, 661, 741) sind, werden nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 31. Januar 1955.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Hallstein

**Concessions withdrawn or withheld pursuant to
the provisions of Article XXVII or para. 4
of the Annecy Protocol**

**Concessions retirées ou suspendues aux termes
des dispositions de l'article XXVII ou du
paragraphe 4 du Protocole d'Annecy**

**Auf Grund des Artikels XXVII oder der Ziffer 4
des Protokolls von Annecy zurückgezogene oder
ausgesetzte Zollzugeständnisse**

Schedule V — Canada
(Authentic in English and French)

The following concession, negotiated at Annecy with Colombia, has been withdrawn (GATT/CP. 4/6/Add. 1/Corr. 1):

Tariff item number	Description of Products	Rate of Duty
ex 363	Platinum, in lumps, ingots, powder, sponge or scrap	free

Liste V — Canada

(Texte faisant foi en langues anglaise et française)

La concession suivante, négociée avec la Colombie à Annecy, a été retirée (GATT/CP. 4/6/Add. 1/Corr. 1):

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits
ex 363	Platine en morceaux, lingots, poudre; éponge ou rebuts de platine	en fr.

Liste V — Kanada

(Maßgebend ist der englische und französische Wortlaut)

Das folgende in Annecy mit Kolumbien ausgehandelte Zollzugeständnis ist zurückgezogen worden (GATT/CP. 4/6/Add. 1/Corr. 1):

Numer des canadischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
ex 363	Platin, als Klumpen, Barren, Pulver, Schwamm oder Abfall	frei

Schedule X — Czechoslovakia

(Authentic in English and French)

The concession on "oranges", negotiated at Geneva with the United Kingdom on behalf of Palestine, was withdrawn (GATT/CP/23), but this item was subsequently renegotiated at a lower rate with Italy at Annecy. The concession on "platinum", negotiated at Annecy with Colombia, has been withdrawn (GATT/CP. 4/6/Add. 1/Corr. 1):

Czecho-slovak tariff item number	Description of Products	Rate of Duty Kcs. per 100 kg
Note to 12	Oranges, except mandarins, in crates	100
ex 560	Gold, silver, platinum and other precious metals not specially mentioned, crude also old broken and scrap: Platinum	free

Liste X — Tchécoslovaquie

(Texte faisant foi en langues anglaise et française)

La concession sur les « oranges » négociée à Genève avec le Royaume-Uni au nom de la Palestine, a été retirée (GATT/CP/23), mais cette position a fait par la suite, à Annecy, l'objet d'une nouvelle négociation avec l'Italie, portant sur un taux inférieur. La concession sur le « platine », négociée avec la Colombie à Annecy, a été retirée (GATT/CP.4/6/Add.1/Corr.1):

Position du tarif de Tchécoslovaquie	Désignation des produits	Taux des droits Kcs par 100 kg
Remarque au No 12	Oranges, excepté les mandarines, en caisses à claire-voie .	100.—
ex 560	Or, argent, platine et autres métaux précieux non spécialement dénommés, bruts, même vieux en débris et en déchets: platine	exempt

Liste X — Tschechoslowakei

(Maßgebend ist der englische und französische Wortlaut)

Das in Genf mit dem Vereinigten Königreich im Namen von Palästina ausgehandelte Zollzugeständnis für „Orangen“ wurde zurückgezogen (GATT/CP/23); für diese Tarifposition ist jedoch in Annecy mit Italien ein niedrigerer Satz neu ausgehandelt worden. Das in Annecy mit Kolumbien ausgehandelte Zollzugeständnis für „Platin“ ist zurückgezogen worden (GATT/CP. 4/6/Add. 1/Corr. 1):

Nummer des tschechoslowakischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz Kcs für 100 kg
Anmerkung zu 12	Orangen, ausgenommen Mandarinen, in Gitterkisten	100,—
ex 560	Gold, Silber, Platin und andere Edelmetalle, n. b. g., roh, auch alt, zerbrochen und als Abfälle: Platin	frei

Schedule XII — India

(Authentic in English)

The following concessions, negotiated at Annecy with China and Colombia respectively, have been withdrawn (G/77):

Indian Customs Tariff item number	Description of Products	Rate of Duty
9 (7)	Cassia lignea, ground or unground	50% ad val.
ex 61	Emeralds, unset and imported uncut	free

Liste XII — Indien

(Maßgebend ist der englische Wortlaut)

Die folgenden in Annecy mit China bzw. Kolumbien ausgehandelten Zollzugeständnisse sind zurückgezogen worden (G/77):

Nummer des indischen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
9 (7)	Zimtkassie [cassia lignea], gemahlen oder nicht gemahlen	50 % v. W.
ex 61	Smaragde, ungefaßt und ungeschliffen eingeführt	frei

Schedule XX — United States

(Authentic in English)

The following concessions, negotiated at Annecy with Uruguay, are still withheld pending further negotiations (L/175):

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
705	Extract of meat, including fluid	3 ³ / ₄ c. per lb.
706	Meats, prepared or preserved, not specially provided for (except meat pastes, other than liver pastes, packed in air-tight containers weighing with their contents not more than 3 ounces each):	
	Beef packed in air-tight containers	3 c. per lb., but not less than 15% ad val.
	Other	3 c. per lb., but not less than 10% ad val.

The following concessions, negotiated with China at Geneva, have been withdrawn (GATT/CP/115 and Add. 3):

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
54	Peanut oil	3 c. per lb.
54	Soy-bean oil	3 c. per lb., but not less than 22 ¹ / ₂ % ad val.
58	Oils, distilled or essential, not mixed or compounded with or containing alcohol:	
	Camphor, ho	7 ¹ / ₂ % ad val.
60	Perfume materials, not containing over 10 per centum of alcohol:	
	Musk, grained or in pods ..	10% ad val.
209	Manufactures (except toilet preparations), of which talc, steatite or soapstone, or French chalk is the component material of chief value, wholly or partly finished, and not specially provided for:	
	If not decorated	17 ¹ / ₂ % ad val.
	If decorated	22 ¹ / ₂ % ad val.

Liste XX — Vereinigte Staaten

(Maßgebend ist der englische Wortlaut)

Die folgenden in Annecy mit Uruguay ausgehandelten Zollzugeständnisse werden vorbehaltlich weiterer Verhandlungen noch ausgesetzt (L/175):

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
705	Fleischextrakt, auch flüssig	3 ³ / ₄ c. je Pfund
706	Fleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, nicht besonders vorgesehen (ausgenommen Fleischpasteten außer Leberpasteten, in luftdicht verschlossenen Behältnissen im Gewicht von nicht mehr als 3 Unzen je Behältnis mit Inhalt):	
	Rindfleisch in luftdicht verschlossenen Behältnissen	3 c. je Pfund aber nicht weniger als 15 % v. W.
	anderes	3 c. je Pfund aber nicht weniger als 10 % v. W.

Die folgenden in Genf mit China ausgehandelten Zollzugeständnisse sind zurückgezogen worden (GATT/CP/115 und Add. 3):

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
54	Erdnußöl	3 c. je Pfund
54	Sojabohnenöl	3 c. je Pfund aber nicht weniger als 22 ¹ / ₂ % v. W.
58	Destillierte oder ätherische Öle, weder mit Alkohol gemischt oder zusammengesetzt noch Alkohol enthaltend:	
	Kampferöl, Ho-Öl	7 ¹ / ₂ % v. W.
60	Parfümeriegrundstoffe mit nicht mehr als 10 % Alkoholgehalt:	
	Moschus, in Körnern oder Schalen (Beuteln)	10 % v. W.
209	Erzeugnisse (außer Zubereitungen für den Toilettengebrauch), bei denen Talg, Steatit oder Speckstein oder französische Kreide dem Werte nach den Hauptbestandteil bildet, ganz oder teilweise fertig und nicht besonders vorgesehen:	
	nicht verziert	17 ¹ / ₂ % v. W.
	verziert	22 ¹ / ₂ % v. W.

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
214	Earthy or mineral substances wholly or partly manufactured and articles, wares, and materials (crude or advanced in condition), composed wholly or in chief value of earthy or mineral substances, not specially provided for, whether susceptible of decoration or not (except synthetic materials of gem stone quality, such as corundum and spinel, and articles and wares composed wholly or in chief value of such materials, and except marble chip or granite): If decorated	20% ad val.
233	All articles composed wholly or in chief value of agate, or other semiprecious stone (except rock crystal), except such as are cut into shapes and forms fitting them expressly for use in the construction of jewelry, not specially provided for	25% ad val.
302 (c)	Tungsten ore or concentrates ..	38 c. per lb. on the metallic tungsten contained therein.
339	Table, household, kitchen, and hospital utensils, and hollow or flat ware, not specially provided for (except articles composed wholly or in chief value of tin plate, electric flat-irons, fly swatters, illuminating articles, and household food grinding or cutting utensils other than meat and food choppers), whether or not containing electrical heating elements as constituent parts thereof: Plated with gold but not plated in any part with platinum	32½% ad val.
376	Antimony, as regulus or metal	1 c. per lb.
376	Needle or liquated antimony ..	¼ c. per lb.

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
214	Erdige oder mineralische Stoffe, ganz oder teilweise bearbeitet, ferner Gegenstände, Waren und Materialien (roh oder in der Beschaffenheit verbessert), ganz oder dem Hauptwert nach aus erdigen oder mineralischen Stoffen bestehend, nicht besonders vorgesehen, gleichviel ob sie verziert werden können oder nicht (außer synthetischen Materialien nach Art der Gemmensteine, wie Korund und Spinell, sowie Gegenständen und Waren, die ganz oder dem Hauptwert nach aus solchen Stoffen bestehen, und ausgenommen Marmorsplitter oder Granit): verziert	20 % v. W.
233	Alle Gegenstände, ganz oder dem Hauptwerte nach aus Achat oder anderen Halbedelsteinen (ohne Bergkristall), ausgenommen solche, welche in Gestalten und Formen geschnitten sind, die sie ausdrücklich als zur Verwendung bei der Anfertigung von Juwelierwaren bestimmt erkennen lassen, nicht besonders vorgesehen	25 % v. W.
302 (c)	Wolframerz oder -konzentrat, für das darin enthaltene metallische Wolfram	38 c. je Pfund
339	Tisch-, Haushalt-, Küchen- und Krankenhausgeräte sowie Hohl- oder Flachgeschirr, nicht besonders vorgesehen (außer Gegenständen ganz oder dem Hauptwert nach aus Zinn oder Weißblech, elektrischen Bügeleisen, Fliegenschlägern, Beleuchtungsgegenständen und Haushaltsgeräten zum Zermahlen oder Zerschneiden von Nahrungsmitteln außer Fleisch- und Nahrungsmittelhackmaschinen), auch wenn sie elektrische Heizelemente als Bestandteile enthalten: mit Gold plattiert, aber an keinem Teil mit Platin plattiert	32½ % v. W.
376	Antimon, als Regulus oder Metall	1 c. je Pfund
376	Nadel- oder geschmolzenes Antimon	¼ c. je Pfund

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
397	Articles or wares not specially provided for, whether partly or wholly manufactured: Composed wholly or in chief value of gold, or plated with gold, or colored with gold lacquer	32½% ad val.
409	Split bamboo	5/8 c. per lb.
712	Birds (except turkeys; and except chickens, prepared by removal of the feathers, heads, and all or part of the viscera, with or without removal of the feet, but not cooked or divided into portions), prepared or preserved in any manner and not specially provided for	5 c. per lb.
713	Eggs of poultry, in the shell: Other than eggs of chickens .	5 c. per doz.
713	Whole eggs, egg yolk, and egg albumen, frozen or otherwise prepared or preserved, and not specially provided for, whether or not sugar or other material is added	7 c. per lb.
713	Dried whole eggs, dried egg yolk, and dried egg albumen whether or not sugar or other material is added	17 c. per lb.
718 (a)	Fish, prepared or preserved in any manner, when packed in oil or in oil and other substances (except sardines, anchovies, tuna, antipasto, bonito, yellowtail, and smoked pollock): Valued at not over 9 cents per pound, including the weight of the immediate container Valued at over 9 cents per pound, including the weight of the immediate container	22% ad val. 15% ad val.
718 (b)	Fish (except anchovies), prepared or preserved in any manner, when packed in air-tight containers weighing with their contents not more than fifteen pounds each (except fish packed in oil or in oil and other substances): Other (except fish cakes, fish balls and fish puddings, sardines and herring)	12½% ad val.

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
397	Gegenstände oder Waren, nicht besonders vorgesehen, teilweise oder ganz bearbeitet: ganz oder dem Hauptwert nach aus Gold oder mit Gold plattiert oder mit Goldlack farbig gemacht .	32½% v. W.
409	Gespaltener Bambus	5/8 c. je Pfund
712	Vögel (außer Truthühnern; und außer Hühnern, ohne Federn, Kopf und ganz oder teilweise ausgenommen, mit oder ohne Füße, aber nicht gekocht oder in Portionen geteilt), in irgendeiner Weise zubereitet oder haltbar gemacht und nicht besonders vorgesehen .	5 c. je Pfund
713	Eier von Geflügel in der Schale: andere als Hühnereier	5 c. je Dutzend
713	Ganze Eier, Eigelb und Eiweiß, gefroren oder sonstwie zubereitet oder haltbar gemacht, nicht besonders vorgesehen, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Stoffen	7 c. je Pfund
713	Getrocknete ganze Eier, getrocknetes Eigelb und getrocknetes Eiweiß, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Stoffen .	17 c. je Pfund
718 (a)	Fische, in irgendeiner Weise zubereitet oder haltbar gemacht, in Öl oder in Öl und andere Stoffe eingelegt (ausgenommen Sardinen, Anchovis, Thunfisch, Antipasta, Bonito, Gelbschwanzfische und geräucherter Pollack), im Werte von: nicht über 9 Cents je Pfund, einschließlich des Gewichts der unmittelbaren Umschließung über 9 Cents je Pfund, einschließlich des Gewichts der unmittelbaren Umschließung	22 % v. W. 15 % v. W.
718 (b)	Fische (außer Anchovis), in irgendeiner Weise zubereitet oder haltbar gemacht, in luftdicht verschlossenen Behältnissen verpackt, die mit Inhalt nicht mehr als je 15 Pfund wiegen (ausgenommen Fische, die in Öl oder in Öl und andere Stoffe eingelegt sind): andere (außer Fischkuchen, Fischklößen und Fischpudding, Sardinen und Heringe)	12½% v. W.

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
719 (1), (2), (3), (4) and (5)	Fish, pickled or salted (except fish packed in oil or in oil and other substances and except fish packed in air-tight containers weighing with their contents not more than fifteen pounds each): Alewives: In immediate containers (not air-tight) weighing with their contents not more than fifteen pounds each Other fish (except salmon, cod, haddock, hake, pollock, cusk, herring and mackerel): In bulk or in immediate containers weighing with their contents more than fifteen pounds each In immediate containers (not air-tight) weighing with their contents not more than fifteen pounds each	15% ad val. 1 c. per lb. net wt. 15% ad val.
721 (e)	Oysters, oyster juice, or either in combination with other substances, packed in air-tight containers	4 c. per lb., including weight of immediate container
730	Soybean oil cake and soybean oil-cake meal and peanut oil cake and peanut oil-cake meal	3/20 c. per lb.
739	Grapefruit and other fruit peel (not including orange peel and lemon peel), crude, dried, or in brine	1 1/2 c. per lb.
741	Jujubes, prepared or preserved, not specially provided for ..	17 1/2 % ad val.
748	Plums, prunes, and prunelles, prepared or preserved, and not specially provided for ..	17 1/2 % ad val.
752	Fruits in brine, pickled, dried, desiccated, evaporated, or otherwise prepared or preserved, and not specially provided for, and mixtures of two or more fruits, prepared or preserved, (except bananas, dried, desiccated or evaporated, and guavas, prepared or preserved)	17 1/2 % ad val.

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
719 (1), (2), (3), (4) und (5)	Fische, eingelegt oder gesalzen (ausgenommen Fische in Öl oder in Öl und andere Stoffe eingelegt, und ausgenommen Fische, in luftdicht verschlossenen Behältnissen verpackt, die mit Inhalt nicht mehr als je 15 Pfund wiegen): Maifische: in unmittelbaren Behältnissen (nicht luftdichten), die mit Inhalt nicht mehr als je 15 Pfund wiegen andere Fische (außer Lachs, Kabeljau, Schellfisch, Seehecht, Pollack, Cusk, Heringe und Makrelen): lose oder in unmittelbaren Behältnissen, die mit Inhalt mehr als je 15 Pfund wiegen in unmittelbaren Behältnissen (nicht luftdichten), die mit Inhalt nicht mehr als je 15 Pfund wiegen ...	15 % v. W. 1 c. je Pfund Reingewicht 15 % v. W.
721 (e)	Austern, Austernsaft oder eines der beiden in Verbindung mit anderen Stoffen, in luftdicht verschlossenen Behältnissen verpackt — einschließlich des Gewichts der unmittelbaren Umschließung	4 c. je Pfund
730	Ölkuchen aus Sojabohnen und Mehl aus Sojabohnenölkuchen, ferner Erdnußölkuchen und Mehl aus Erdnußölkuchen	3/20 c. je Pfund
739	Pampelmusen- und andere Fruchtschalen (nicht eingeschlossen Apfelsinen- und Zitronenschalen), roh, getrocknet oder in Lake	1 1/2 c. je Pfund
741	Brustbeeren [jujubes], zubereitet oder haltbar gemacht, nicht besonders vorgesehen ..	17 1/2 % v. W.
748	Pflaumen, Zwetschen und Prunellen, zubereitet oder haltbar gemacht und nicht besonders vorgesehen	17 1/2 % v. W.
752	Früchte in Lake, eingelegt, getrocknet, gedarrt, evaporiert oder sonstwie zubereitet oder haltbar gemacht und nicht besonders vorgesehen, ferner Gemische von zwei oder mehr Früchten, zubereitet oder haltbar gemacht, (außer Bananen, getrocknet, gedarrt oder evaporiert, und Guajavabeeren, zubereitet oder haltbar gemacht)	17 1/2 % v. W.

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
760	Walnuts of all kinds : Shelled : Entered during any calendar year prior to the entry of an aggregate quantity of more than 5,000,000 pounds of shelled, blanched, roasted, prepared, or preserved walnuts (except walnut paste) Entered during any calendar year after the entry of an aggregate quantity of 5,000,000 pounds of shelled, blanched, roasted, prepared, or preserved walnuts (except walnut paste)	7½ c. per lb. 15 c. per lb.
761	Edible nuts, not specially provided for (except pignolia Pistache and nuts) : Not shelled Shelled	1¼ c. per lb. 2½ c. per lb.
761	Edible nuts, pickled, or otherwise prepared or preserved, and not specially provided for	17½% ad val.
762	Oil-bearing seeds and materials : Apricot and peach kernels .. Soybeans	1½ c. per lb. 1 c. per lb.
771	White or Irish potatoes, dried, dehydrated, or desiccated ...	1½ c. per lb.
775	Vegetables (including horseradish), if cut, sliced, or otherwise reduced in size, or if reduced to flour, or if parched or roasted, or packed in oil, or prepared or preserved in any other way (except if pickled or packed in salt or brine) and not specially provided for	17½% ad val.
775	Soybeans, prepared or preserved in any manner; bean stick, miso, bean cake, and similar products, not specially provided for	17½% ad val.
778	Ginger root, candied, or otherwise prepared or preserved .	8% ad val.

Liste XX — Vereinigte Staaten. (Fortsetzung)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
760	Walnüsse aller Art: geschält: Während eines Kalenderjahres eingeführt bevor eine Gesamtmenge von mehr als 5 000 000 Pfund Walnüssen, geschält, gebleicht, geröstet, zubereitet oder haltbar gemacht (ausgenommen Walnußpaste) eingeführt worden ist Während eines Kalenderjahres eingeführt nachdem eine Gesamtmenge von mehr als 5 000 000 Pfund Walnüssen, geschält, gebleicht, geröstet, zubereitet oder haltbar gemacht (ausgenommen Walnußpaste) eingeführt worden ist	7½ c. je Pfund 15 c. je Pfund
761	Essbare Nüsse, nicht besonders vorgesehen (ausgenommen Pignolia-Pistazien und-Nüsse): ungeschält geschält	1¼ c. je Pfund 2½ c. je Pfund
761	Essbare Nüsse, eingelegt oder sonstwie zubereitet oder haltbar gemacht, nicht besonders vorgesehen	17½ % v. W.
762	Ölhaltige Sämereien und Stoffe: Aprikosen- und Pfirsichkerne Sojabohnen	1½ c. je Pfund 1 c. je Pfund
771	Weisse oder irische Kartoffeln, getrocknet, vom Wasser befreit oder gedarrt	1½ c. je Pfund
775	Küchenpflanzen (einschließlich Meerrettich), geschnitten, in Scheiben zerlegt oder sonstwie zerkleinert oder zu Mehl verarbeitet oder gedörrt oder geröstet oder in Öl oder in irgendeiner anderen Weise zubereitet oder haltbar gemacht (ausgenommen eingelegt, oder in Salz oder Lake gepackt), und nicht besonders vorgesehen	17½ % v. W.
775	Sojabohnen, in irgendeiner Weise zubereitet oder haltbar gemacht; Beanstick, Miso, Bohnenkuchen und ähnliche Erzeugnisse, nicht besonders vorgesehen	17½ % v. W.
778	Ingwerwurzel, kandiert oder sonstwie zubereitet oder haltbar gemacht	8 % v. W.

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
917	Outerwear, and articles of all kinds (not including underwear), knit or crocheted, finished or unfinished, wholly or in chief value of cotton or other vegetable fiber, and not specially provided for:	
	Gloves and mittens	30% ad val.
1021	Common China, Japan, and India straw matting, and floor coverings made therefrom ..	1½ c. per sq.yd.
1021	All other floor coverings not specially provided for: Floor coverings of grass or of rice straw	20% ad val.
1101 (a)	Hair of the camel: In the grease or washed	12 c. per lb. of clean content.
	Scoured	13½ c. per lb. of clean content.
	On the skin	11 c. per lb. of clean content.
	Sorted, or matchings, if not scoured	12½ c. per lb. of clean content.
1101 (b)	Hair of camel entered, or withdrawn from warehouse, under bond and used only in the manufacture of press cloth, camel's hair belting, knit or felt boots, heavy fulled lumbermen's socks, rugs, carpets, or any other floor coverings	free, subject to the provisions of paragraph 1101 (b), Tariff Act of 1930, as amended
1114 (b)	Gloves and mittens, finished or unfinished, wholly or in chief value of wool: Valued at not more than \$1.75 per doz. pairs: Knit	30 c. per lb. and 17½% ad val.
	Note: The value per dozen pairs and the ad valorem duty for the foregoing gloves and mittens are to be calculated on the bases specified in the proclamation published in T.D. 48183	
	Other	30 c. per lb. and 17½% ad val.

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

Tariffgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
917	Oberkleidung und Waren aller Art (nicht eingeschlossen Unterkleidung), gewirkt oder gehäkelt, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Baumwolle oder anderer pflanzlicher Faser, nicht besonders vorgesehen:	
	Handschuhe und Halbhandschuhe	30 % v. W.
1021	Gewöhnliche chinesische, japanische und indische Strohmaten, ferner Fußbodenbelag daraus	1½ c. je Quadratyard
1021	Jeder andere Fußbodenbelag, nicht besonders vorgesehen: Fußbodenbelag aus Gras oder Reisstroh	20 % v. W.
1101 (a)	Kamelhaar: im Fett oder gewaschen	12 c. je Pfund Reingehalt
	entschweißt	13½ c. je Pfund Reingehalt
	auf der Haut	11 c. je Pfund Reingehalt
	sortiert oder Matchings, nicht entschweißt	12½ c. je Pfund Reingehalt
1101 (b)	Kamelhaar, unter Zollsicherheitsleistung eingeführt oder aus der Zollniederlage ausgelagert, und nur zur Herstellung von Preßtuch, Treibriemenbahnen aus Kamelhaar, Strick- oder Filztiefeln, stark gewalkten Holzhackersocken, Decken, Teppichen oder irgendwelchen anderen Fußbodenbelägen zu verwenden	frei, vorbehaltlich der Bestimmungen von Paragraph 1101 (b) des Tarifgesetzes von 1930 in abgeänderter Fassung
1114 (b)	Handschuhe und Halbhandschuhe, fertig oder unfertig, ganz oder dem Hauptwert nach aus Wolle, im Werte von: nicht mehr als 1,75 Dollar je Dutzend Paar gewirkt	30 c. je Pfund und 17½% v.W.
	Anmerkung: Der Wert je Dutzend Paar und der Wertzoll für die vorstehenden Handschuhe und Halbhandschuhe sind auf der Grundlage zu berechnen, die in der unter T.D. 48183 veröffentlichten Bekanntmachung im einzelnen angegeben ist	
	andere	30 c. je Pfund und 17½% v.W.

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
1504 (b) (1), (2), (3) and (4)	Hats, bonnets, and hoods, composed wholly or in chief value of chip, paper, grass, palm leaf, willow, osier, rattan, real horse-hair, cuba bark, or manila hemp, whether wholly or partly manufactured: Not blocked or trimmed: Not bleached, dyed, colored, or stained (except hats and hoods, composed wholly or in chief value of the fiber of the <i>Carludovica palmata</i> , commercially known as toquilla fiber or straw) If bleached, dyed, colored, or stained	15% ad val. 25% per doz. and 15% ad val.
1506	Brooms, made of broom corn, straw, wooden fiber, or twigs	12½% ad val.
1507	Bristles, sorted, bunched, or prepared	3 c. per lb.
1515	Firecrackers: More than five-sixteenths of one inch outside diameter, ore more than one and three-quarters inches in length	12½ c. per lb.
	All other	4 c. per lb.
1518	Feathers and downs (except ostrich feathers and ostrich downs), on the skin or otherwise: Crude or not dressed, colored, or otherwise advanced or manufactured in any manner, not specially provided for	10% ad val.
1519 (a)	Dressed furs and dressed fur skins (except silver or black fox): Dog, goat, and kid furs and dog, goat and kid fur skins: If not dyed	12½% ad val.
	If dyed	15% ad val.
1519 (a)	Plates, mats, linings, strips and crosses of dressed dog, goat, or kid skins: If not dyed	12½% ad val.
	If dyed	15% ad val.

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
1504 (b) (1), (2), (3) u. (4)	Hüte, Mützen und Kappen, bestehend ganz oder dem Hauptwert nach aus Holzspan, Papier, Gras, Palmblatt, Weidenbast, Korbweidenbast, Rotang, natürlichem Roßhaar, Cubarinde oder Manilahanf, ganz oder teilweise verarbeitet: nicht geformt oder garniert: nicht gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt (ausgenommen Hüte und Kappen, ganz oder dem Hauptwert nach aus der Faser der <i>Carludovica palmata</i> , handelsüblich bekannt als Toquilla-faser oder -stroh) gebleicht, gefärbt, farbig oder bunt	15 % v. W. 25 c. je Dutzend und 15 % v. W.
1506	Besen aus Besenstroh, Stroh, Holzfaser oder Zweigen hergestellt	12½ % v. W.
1507	Borsten, sortiert, gebündelt oder zugerichtet	3 c. je Pfund
1515	Schwärmer: mehr als 5/16 Zoll im äußeren Durchmesser oder mehr als 1¾ Zoll lang alle anderen	12½ c. je Pfund 4 c. je Pfund
1518	Federn und Daunen (außer Straußenfedern und Straußendaunen), auf dem Balg oder anders: roh oder nicht zugerichtet, gefärbt oder sonstwie in irgendeiner Weise verbessert oder bearbeitet, nicht besonders vorgesehen	10 % v. W.
1519 (a)	Zugerichtete Pelze sowie zugerichtete Pelzfelle (ausgenommen Silber- oder Schwarzfuchse): Hunde-, Ziegen- und Zickelpelze und Hunde-, Ziegen- und Zickelfelle: nicht gefärbt	12½ % v. W.
	gefärbt	15 % v. W.
1519 (a)	Platten, Matten, Futter, Streifen und Kreuzstücke von zugerichteten Hunde-, Ziegen- oder Zickelfellen: nicht gefärbt	12½ % v. W.
	gefärbt	15 % v. W.

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
1523	Human hair, raw	5% ad val.
1523	Manufactures of human hair, or of which human hair is the component material of chief value, not specially provided for: Nets and nettings	17½% ad val.
1529 (a)	Lace made wholly by hand without the use of any machine-made material or article provided for in paragraph 1529(a), Tariff Act of 1930, however provided for in said paragraph 1529(a): Exceeding 2 inches in width: Valued at not more than \$50 per pound Other (except lace exceeding 2 inches in width and valued at more than \$50.00 per lb.)	60% ad val. 60% ad val.
1529 (a)	Articles wholly of any lace provided for in the preceding item, and articles (except wearing apparel) in part of handmade lace and containing no machine-made material or article provided for in paragraph 1529 (a), Tariff Act of 1930, however provided for in said paragraph 1529 (a): If all the lace is over 2 inches wide and the articles are: Valued at not more than \$50 per pound . Other (includes only articles containing any lace 2 inches or less in width).	60% ad val. 60% ad val.
1529 (a)	Fabrics and articles (except wearing apparel), ornamented, but not in part of lace, however provided for in paragraph 1529(a), Tariff Act of 1930, but not provided for in any other item 1529(a) of this Part: Wholly or in chief value of cotton'	70% ad val.

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
1523	Menschenhaar, roh	5 % v. W.
1523	Arbeiten aus Menschenhaar oder bei denen Menschenhaar dem Werte nach den Hauptbestandteil bildet, nicht besonders vorgesehen: Netze und Netzstoffe	17½ % v. W.
1529 (a)	Spitzen, ganz mit der Hand ohne Verwendung von maschinell hergestellten Stoffen oder Waren gefertigt, wie sie in Paragraph 1529 (a) des Tarifgesetzes von 1930 vorgesehen sind, dennoch vorgesehen in dem genannten Paragraph 1529 (a): über 2 Zoll breit, im Werte von: nicht mehr als 50 Dollar je Pfund andere (ausgenommen Spitze, die über 2 Zoll breit ist und mit mehr als 50 Dollar je Pfund bewertet wird)	60 % v. W. 60 % v. W.
1529 (a)	Waren, ganz aus Spitze, wie in der vorhergehenden Position vorgesehen, und Waren (ausgenommen Bekleidungsgegenstände), teilweise aus handgefertigter Spitze und ohne Gehalt an maschinell hergestellten Stoffen oder Waren, wie sie in Paragraph 1529 (a) des Tarifgesetzes von 1930 vorgesehen sind, dennoch in dem genannten Paragraph 1529 (a) vorgesehen: wenn die ganze Spitze über 2 Zoll breit ist und die Waren einen Wert haben von: nicht mehr als 50 Dollar je Pfund andere (umfaßt nur Waren, die 2 Zoll oder weniger breite Spitze enthalten) .	60 % v. W. 60 % v. W.
1529 (a)	Gewebe und Waren (ausgenommen Bekleidungsgegenstände), verziert, aber nicht teilweise aus Spitze, irgendwie in Paragraph 1529 (a) des Tarifgesetzes von 1930 vorgesehen, aber nicht in einer anderen Position von 1529 (a) dieses Teiles vorgesehen: ganz oder dem Hauptwert nach aus Baumwolle	70 % v. W.

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
	Wholly or in chief value of vegetable fiber other than cotton:	
	Other than sheets, pillowcases, and damask table-cloths and napkins	70% ad val.
1529 (a)	Gloves and mittens, embroidered in any manner, wholly or in chief value of wool	70% ad val.
1529 (b)	Handkerchiefs, wholly or in part of lace, and handkerchiefs embroidered (whether with a plain or fancy initial, monogram, or otherwise, and whether or not the embroidery is on a scalloped edge), tamboured, appliqued, or from which threads have been omitted, drawn, punched, or cut, and with threads introduced after weaving to finish or ornament the openwork, not including one row of straight hemstitching adjoining the hem; all the foregoing, finished or unfinished, of whatever material composed (except handkerchiefs composed wholly or in chief value of silk):	
	Valued at not more than 70 cents per doz.	2 c. each and 30% ad val.
	Valued at more than 70 cents per doz.:	
	Wholly or in chief value of vegetable fiber other than cotton ...	3 c. each and 20% ad val.
	Other	3 c. each and 30% ad val.
	Provided. That any of the foregoing valued at not more than 70 cents per dozen, if made with hand rolled or hand made hems, shall be subject to an additional duty of	1 c. each
1536	Candles of wax	14% ad val.
1537 (a)	Manufactures of bone, grass, sea grass, horn or straw, or of which these substances or any of them is the component material of chief value, not specially provided for	12½% ad val.

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
	ganz oder dem Hauptwert nach aus anderer pflanzlicher Faser als Baumwolle:	
	andere als Bettlaken, Kissenbezüge und Tischtücher und Mundtücher aus Damast ..	70 % v. W.
1529 (a)	Handschuhe und Halbhandschuhe, in irgendeiner Weise bestickt, ganz oder dem Hauptwert nach aus Wolle	70 % v. W.
1529 (b)	Taschentücher, ganz oder teilweise aus Spitze, ferner Taschentücher, bestickt (gleichviel ob mit einem einfachen oder Phantasiebuchstaben, Monogramm oder anders und gleichviel, ob sich die Stickerei an einem ausgezackten Rande befindet oder nicht), tamburiert, mit Applikation oder solche, aus denen Fäden ausgelassen, ausgezogen, ausgestanzt oder ausgeschnitten worden sind, ferner solche, bei denen nach dem Weben zur schließlichen Fertigstellung oder Verzierung der Durchbrucharbeit Fäden eingezogen sind, nicht einbegriffen ein einseitiger gerader Hohlraum längs des Saumes; alle vorstehenden, fertig oder unfertig, aus jedem Stoff (außer Taschentüchern, die ganz oder dem Hauptwert nach aus Seide hergestellt sind), im Werte von:	
	nicht mehr als 70 Cents je Dutzend	2 c. je Stück und 30 % v. W.
	mehr als 70 Cents je Dutzend:	
	ganz oder dem Hauptwert nach aus anderer pflanzlicher Faser als Baumwolle	3 c. je Stück und 20 % v. W.
	andere	3 c. je Stück und 30 % v. W.
	Alle vorstehenden im Werte von nicht mehr als 70 Cents je Dutzend, wenn mit handgerollten oder handgearbeiteten Säumen, sollen einem Zuschlagszoll unterliegen von ..	1 c. je Stück
1536	Wachskerzen	14 % v. W.
1537 (a)	Erzeugnisse aus Bein, Gras, Seegrass, Horn oder Stroh oder solche, bei denen diese Stoffe oder einige davon dem Wert nach den Hauptbestandteil bilden, nicht besonders vorgesehen	12½ % v. W.

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
1558	Articles manufactured, in whole or in part, not specially provided for: Thick soy	10% ad val.
1624	Fish sounds	free
1669	Drugs such as beans, berries, buds, bulbs, excrescences, fruits, flowers, dried fibers, dried insects, grains, herbs, leaves, lichens, mosses, logs, stems, vegetables, seeds (aromatic, not garden seeds), seeds of morbid growth, weeds, and all other drugs of vegetable origin; all the foregoing (except camomile or chamomile flowers, lycopodium, sandalwood, quince seed, senna seed, psyllium seed, fenugreek seed, cubebs, ginseng, dried pawpaw juice or papain) which are natural and uncompounded drugs and not edible, and not specially provided for, and are in a crude state, not advanced in value or condition by shredding, grinding, chipping, crushing, or any other process or treatment whatever beyond that essential to the proper packing of the drugs and the prevention of decay or deterioration pending manufacture, and not containing alcohol	free
1674	Fans, common palm-leaf, plain and not ornamented or decorated in any manner	free
1681	Furs and fur skins, not specially provided for, undressed: Kolinski, marmot, goat, kid, and dog	free
1684	Grasses and fibers: Ramie or China grass not dressed or manufactured in any manner, and not specially provided for	free
1688	Hair of horse, drawn but unmanufactured, not specially provided for	free
1703	Joss stick or joss light	free

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
1558	Waren, ganz oder teilweise bearbeitet, nicht besonders vorgesehen: dicke Sojabohnen	10 % v. W.
1624	Fischblasen	frei
1669	Drogen wie Bohnen, Beeren, Knospen, Zwiebeln, Auswüchse, Früchte, Blüten, getrocknete Fasern, getrocknete Insekten, Körner, Kräuter, Blätter, Flechten, Moose, Hölzer, Stengel, Pflanzen, Sämereien (aromatische, keine Gartensämereien), Samen von krankhaftem Wachstum, Unkraut und alle anderen Drogen pflanzlichen Ursprungs; alle vorstehenden (außer Kamillenblüten, Bärlap, Sandelholz, Quittensamen, Sennesblättersamen, Psylliumsamen, Bockshornkleesamen, Cubebspfeffer, Ginseng, eingetrockneter Pawpaw-Saft oder Papain) als natürliche und nicht zusammengesetzte Drogen und nicht genießbar, nicht besonders vorgesehen, in rohem Zustand und nicht durch Zerschneiden, Mahlen, Schaben, Zerquetschen oder irgendein anderes Verfahren oder Behandeln über den Zustand hinaus in Wert oder Beschaffenheit verbessert, der zur angemessenen Verpackung der Drogen oder zur Verhütung der Fäulnis oder Zerstörung bis zur Verarbeitung unumgänglich nötig ist, und ohne Alkoholgehalt	frei
1674	Fächer, gewöhnliche Palmblatt, einfach und in keiner Weise ausgeschmückt oder verziert .	frei
1681	Pelze und Pelzfelle, nicht besonders vorgesehen, nicht zugerichtet: Kulinsky, Murmeltier, Ziege, Zickel und Hund	frei
1684	Gräser und Fasern: Ramie oder Chinagrass, in keiner Weise zugerichtet oder bearbeitet, und nicht besonders vorgesehen	frei
1688	Pferdehaar, gestreckt, jedoch unverarbeitet, nicht besonders vorgesehen	frei
1703	Joßstäbe oder -lichte	frei

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
1727	Oil-bearing seeds and nuts: Perilla seed	free
1731	Oils, distilled or essential, not containing alcohol Anise, camphor and cassia	free
1732	Oils, expressed or extracted: Perilla, tung and teaseed, not specially provided for	free
1762	Silk cocoons and silk waste ...	free
1763	Silk, raw, in skeins reeled from the cocoon, or reeled, but not wound, doubled, twisted, or advanced in manufacture in any way	free
1794	Vegetable tallow	free
1806	Woods: Sticks or partridge, hair wood, pimento, orange, myrtle, india malacca joints, and other woods (except bamboo or rattan) not specially provided for, in the rough, or not further advanced than cut into lengths-suitable for sticks for umbrellas, parasols, sunshades, whips, fishing rods, or walking canes	free
Internal Revenue Code, section		Rate of Import Tax
2491 (b)	Perilla oil	3 c. per lb.
2491 (d)	Perilla seed	0.69 c. per lb.

Liste XXV — Grèce
(seul le texte français fait foi)

Les concessions suivantes, négociées avec le Liban et la Syrie à Annecy, sont suspendues (GATT/CP/40/Add. 9).

Grèce Position du Tarif	Désignation des produits	Droit en Drachmes métalliques
1 j. 2.	Chevaux: de 3 ans et au-dessous	tête 12
k.	Juments en général	tête 5
Ex. 56 b.	Sable	100 kgs. 0,10

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

Tarifgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
1727	Ölhaltige Samen und Nüsse: Perillasamen	frei
1731	Destillierte oder ätherische Öle ohne Alkoholgehalt: Anis-, Kampfer- und Kassia-öl	frei
1732	Öle, ausgepreßt oder ausgezogen: Perilla-, Tung- und Teesamenöl, nicht besonders vorgesehen	frei
1762	Seidenkokons und Seidenabfall	frei
1763	Seide, roh, in Strähnen vom Kokon abgehaspelt oder umgehaspelt, aber nicht aufgespult, gedoppelt, gezwirnt oder sonstwie weiter verarbeitet .	frei
1794	Pflanzlicher Talg	frei
1806	Hölzer: Stöcke aus Rebhuhnholz, Haarbaumholz, Pimentbaumholz, Apfelsinenbaumholz, Myrtenholz, indischem Malakkaholz und anderen (außer Bambus oder Rotang), nicht besonders vorgesehenen Hölzern, im rohen Zustand oder nicht weiter bearbeitet als in geeignete Längen für Regen- und Sonnenschirmstöcke, Peitschenstiele, Angelruten oder Spazierstöcke geschnitten	frei
Abschnitt des Internal Revenue Code	Bezeichnung der Waren	Einfuhrsteuersatz
2491 (b)	Perillaöl	3 c. je Pfund
2491 (d)	Perillasamen	0.69 c. je Pfund

Liste XXV — Griechenland
(Maßgebend ist der französische Wortlaut)

Die folgenden in Annecy mit Libanon und Syrien ausgehandelten Zollzugeständnisse sind ausgesetzt worden (GATT/CP/40/Add. 9)

Nummer des griechischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz in Metall-Drachmen
1 j. 2.	Pferde: im Alter von 3 Jahren und darunter	Stück 12
k.	Stuten im allgemeinen ..	Stück 5
ex 56 b.	Sand	100 kg 0.10

Schedule XXX — Sweden

(Authentic in English)

The following concession, negotiated at Annecy with Colombia, is withheld (GATT/CP/40/Add. 14).

Swedish Tariff item number	Description of Products	Rate of Duty
Ex. 63 : 2	Bananas	Kr. per 100 kg. 5.—

Liste XXX — Schweden

(Maßgebend ist der englische Wortlaut)

Die folgenden in Annecy mit Kolumbien ausgehandelten Zollzugeständnisse sind ausgesetzt worden (GATT/CP/40/Add. 14).

Nummer des schwedischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
ex 63 : 2	Bananen	für 100 kg Kronen 5

**Concessions withheld pursuant to the provisions
of paragraph 4 of the Torquay Protocol**

**Concessions suspendues aux termes des dispositions
du paragraphe 4 du Protocole de Torquay**

**Auf Grund der Ziffer 4 des Protokolls
von Torquay ausgesetzte Zollzugeständnisse**

Schedule V — Canada

(Authentic in English and French)

The following concessions, negotiated at Torquay with Korea and the Philippines, are being withheld:

Tariff item number	Description of Products	Rate of Duty
Ex. 205	Ginseng, unground	free
Ex. 329	Tungsten ore	free
Ex. 329 (a)	Chromite ore	free
Ex. 497	Rattans, not manufactured ..	free
Ex. 505	Mahogany lumber, including Philippine mahogany lum- ber, not further manufactur- ed than planed, dressed or jointed	free
519 Ex. (1)	Rattan furniture	25 p. c.
Ex. 535	Manila hamp fibre, not co- loured, nor further manu- factured than dried, clean- ed, cut to size, ground and sifted	free
Ex. 548	Tablecloths, centre-pieces and doilies of Manila hemp and pineapple fibre	20 p. c.
557	Silk cocoons; raw silk, not more advanced than sing- les, not to include material wholly or partially de- gummed; rags and waste wholly of silk or of synthe- tic textile fibres or fila- ments, unfit for use without further manufacture, not to include used garments nor waste portions of unused fabrics	free

Liste V — Canada

(Texte faisant foi en langues anglaise et française)

Les concessions suivantes, négociées à Torquay avec la Corée et les Philippines, sont suspendues:

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits
Ex. 205	Ginseng non moulu	en fr.
Ex. 329	Minerai de tungstène	en fr.
Ex. 329 (a)	Chromoferrite	en fr.
Ex. 497	Rotins, non ouvrés	en fr.
Ex. 505	Acajou, y compris l'acajou des Philippines, non plus ouvré que plané, dressé ou jointé	en fr.
519 Ex. (1)	Meubles en rotin	25 p. c.
Ex. 535	Fibres de chanvre de Manille non colorées, ni plus ou- vrées que séchées, nettoyées, coupées à la dimension, broyées et tamisées	en fr.
Ex. 548	Nappes, grands et petits nap- perons en fibre de chanvre de Manille ou d'ananas ...	20 p. c.
557	Cocons de vers à soie; soie grège à un bout, non com- pris la matière totalement ou partiellement dégommée; chiffons et bourre de soie pure ou de fibres ou fila- ments textiles synthétiques, impropres à l'usage sans supplément de fabrication, à l'exclusion des vêtements usagés et des déchets et rognures de tissus neufs ..	en fr.

(1) Negotiated with Korea

(2) Negotiated with the Philippines

(1) Négocié avec la Corée

(2) Négocié avec les Philippines

Schedule V — Canada (cont'd)

Tariff item number	Description of Products	Rate of Duty
570 a Ex. (1)	Carpeting, rugs, mats and matting of Manila hemp fibre ⁽²⁾	17½ p. c.
Ex. 572	Carpets of Manila hemp and cocoa fibre ⁽²⁾	20 p. c.
611 a Ex. (1)	Boots, shoes and slippers of Manila hemp fibre with cork, Manila hemp fibre, leather or rubber soles ⁽²⁾	20 p. c.
Ex. 623	Handbags of pineapple fibre, with or without lining ⁽²⁾	17½ p. c.
Ex. 711	Manufactures of ivory, n. o. p. ⁽¹⁾	20 p. c.

(1) Negotiated with Korea

(2) Negotiated with the Philippines

Liste V — Canada (suite)

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits
570 a Ex. (1)	Tapis en pièces, tapis, paillassons et nattes en fibre de chanvre de Manille ⁽²⁾	17½ p. c.
Ex. 572	Tapis en fibre de chanvre de Manille et de coco ⁽²⁾	20 p. c.
611 a Ex. (1)	Bottines, souliers et pantoufles en fibre de chanvre de Manille avec semelles en liège, en fibre de chanvre de Manille en cuir ou en caoutchouc ⁽²⁾	20 p. c.
Ex. 623	Sacs à main en fibre d'ananas, avec ou sans doublure ⁽²⁾	17½ p. c.
Ex. 711	Articles en ivoire, n. d. ⁽¹⁾	20 p. c.

(1) Négocié avec la Corée

(2) Négocié avec les Philippines

Liste V — Kanada

(Maßgebend ist der englische und französische Wortlaut)

Die folgenden in Torquay mit Korea und den Philippinen ausgehandelten Zollzugeständnisse sind ausgesetzt worden:

Nummer des kanadischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
ex. 205	Chinesische Kraftwurz, ungemahlen ⁽¹⁾	frei
ex. 329	Wolframerz ⁽¹⁾	frei
ex. 329 (a)	Chromeisenerz ⁽²⁾	frei
ex. 497	Rotang, unbearbeitet ⁽²⁾	frei
ex. 505	Mahagoni-Nutzholz, einschließlich des Nutzholzes von philippinischem Mahagoni, nicht weiter bearbeitet als gehobelt, zugerichtet oder zu Verbindungszwecken vorgearbeitet ⁽²⁾	frei
519 ex. (1)	Möbel aus Rotang ⁽²⁾	25 %
ex. 535	Manilafaser, nicht gefärbt, nicht weiter bearbeitet als getrocknet, gereinigt, zugeschnitten, gemahlen und gesiebt ⁽²⁾	frei
ex. 548	Tafeltücher, Mitteldecken und Unterlagendecken aus Manilahanf und Ananasfaser .. ⁽²⁾	20 %
557	Seidenkokons: Rohseide, nicht weiter bearbeitet als im einfachen Fadenzustand, ausschließlich des ganz oder teilweise degummierten Materials; Lumpen und Abfall, ganz aus Seide oder aus synthetischen Spinnfasern, die ohne weitere Verarbeitung zur Verwendung ungeeignet sind, aber nicht	

(1) mit Korea ausgehandelt

(2) mit den Philippinen ausgehandelt

Liste V — Kanada (Fortsetzung)

Nummer des kanadischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
	eingeschlossen gebrauchte Kleidungsstücke und Abfallteile von ungebrauchten Geweben ⁽¹⁾	frei
570 a ex (1)	Teppichstoffe, Teppiche, Matten und Mattenstoffe aus Manilahanf- und Mattenfasern ⁽²⁾	17½ %
ex 572	Teppiche aus Manilahanf und Kokosfasern ⁽²⁾	20 %
611 a ex (1)	Stiefel, Schuhe und Pantoffeln aus Manilahanf- und Mattenfasern mit Kork-, Manilahanf-, Leder- oder Gummisohlen ... ⁽²⁾	20 %
ex 623	Handtaschen aus Ananasfasern, auch mit Futter ⁽²⁾	17½ %
ex 711	Waren aus Elfenbein, a.n.g. ⁽¹⁾	20 %

(1) mit Korea ausgehandelt

(2) mit den Philippinen ausgehandelt

Schedule XIII — New Zealand

(Authentic in English)

The following concessions, negotiated at Torquay with the Philippines, are being withheld:

Tariff item number	Description of Products	Rate of Duty
76	Cigars, including the weight of every band, wrapper, or attachment, to any cigar. Note—The products provided for under Tariff Item 76 shall be exempt from most-favoured-nation customs duties which exceed the duties on such products under the British Preferential Tariff by more than 2 s. per lb.
88	Spirits wholly denatured in New Zealand under prescribed conditions; per liquid gallon, not including the added denaturing material	6d (2)
Ex. 118	Gums and resins - viz., dammar (agathis alba)	free (3)
399	Timber, viz.:— Logs, round, unworked, viz.:— Philippine mahogany (Shorea)	free (3)
499 Ex. (2)	Articles n. e. i., viz.:— Chrome ore	free (3)
	Fibres, natural, vegetable, viz.:— Manila hemp	free
	Maguey (agava cantala) .	free

Liste XIII — Neuseeland

(Maßgebend ist der englische Wortlaut)

Die folgenden in Torquay mit den Philippinen ausgehandelten Zollzugeständnisse sind ausgesetzt worden:

Nummer des neuseeländischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
76	Zigarren, einschließlich des Gewichts aller Bänder, Umhüllungen oder sonstiger Aufmachungen an den Zigarren . Anmerkung: Die unter Tarifnummer 76 vorgesehenen Erzeugnisse sollen im Meistbegünstigungstarif vom Zoll befreit sein, soweit dieser die Zölle auf derartige Erzeugnisse im britischen Präferenztarif um mehr als 2 s. je lb übersteigt.
88	Branntwein, in Neuseeland gemäß den vorgeschriebenen Bedingungen vollständig denaturiert; je Gallone Flüssigkeit ohne das hinzugefügte Denaturierungsmittel	6d (2)
ex 118	Gummen und Harze — und zwar Dammarharz (agathis alba) ..	frei (3)
399	Nutzholz, und zwar: — Rundholz, unbearbeitet, und zwar: — Philippinisches Mahagoni (Shorea)	frei (3)
499 ex (2)	Gegenstände, n. a. i., und zwar: — Chromerz	frei (3)
	Natürliche pflanzliche Fasern, und zwar: Manilahanf	frei
	Maguey (agava cantala) .	frei

Schedule XIII — New Zealand (cont'd)

Tariff item number	Description of Products	Rate of Duty
	Ramie	free
	Gum copal	free (3)
	Rattans	free

Schedule XX — United States

(Authentic in English)

The following concessions, negotiated at Torquay with Korea, are being withheld.

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
41	Agar agar	18% ad val.
44	Iodine, resublimed	5 c. per lb.
1762	Silk waste	free
1763	Tussah or wild silk, raw, in skeins reeled from the cocoon, or rereeled, but not doubled, twisted, wound, or advanced in manufacture in any way	free

Concessions suspended pursuant to the provisions of Article XIX: 1 (a)

Schedule XX — United States

(Authentic in English)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
740	Figs: dried ⁽¹⁾	2½ c. per lb.
1520	Hatters' furs, or furs not on the skin, prepared for hatters' use, including fur skins caroted ⁽²⁾	15% ad val.
ex 1526 (a)	Bonnets, caps, hats, and hoods, for women's wear, trimmed or untrimmed, including bodies, forms, hoods, plateaux, and shapes, for women's bonnets or hats, wholly or in chief value of fur felt, valued per dozen:	

(1) L/83/Add. 1
(2) GATT/CP/140

Liste XIII — Neuseeland (Fortsetzung)

Nummer des neuseeländischen Tarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
	Ramie	frei
	Kopalharze	frei (3)
	Stuhlrohr	frei

Liste XX — Vereinigte Staaten

(Maßgebend ist der englische Wortlaut)

Die folgenden in Torquay mit Korea ausgehandelten Zollzugeständnisse sind ausgesetzt worden:

US-Tariffgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
41	Agar-Agar	18%
44	Jod, resublimiert	5 c. je Pfund
1762	Seidenabfall	frei
1763	Wilde oder Tussahseide, roh, in Strähnen vom Kokon abgehaspelt oder umgehaspelt, aber nicht aufgespult, gedoppelt, gezwirnt oder sonstige weiterverarbeitet	frei

Auf Grund des Artikels XIX: 1 (a) ausgesetzte Zollzugeständnisse

Liste XX — Vereinigte Staaten

(Maßgebend ist der englische Wortlaut)

US-Tariffgesetz von 1930, Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
740	Feigen: getrocknet ⁽¹⁾	2½ c. je Pfund
1520	Hutmacherpelze, oder Pelze nicht auf der Haut, zur Verwendung durch Hutmacher vorgerichtet, einschl. Pelzfelle, die durch Einreiben mit Sublimat gegen Motten geschützt sind ⁽²⁾	15% v. W.
ex 1526 (a)	Kappen, Mützen, Hüte und Hauben für Frauen, garniert oder ungarniert, einschl. Köpfe, Formen, Stumpen, Flachstücke und Fassons für Frauen-Kappen oder -Hüte, ganz oder dem Hauptwert nach aus Tierhaaren, im Werte je Dtzd. von:	

(1) L/83/Add. 1
(2) GATT/CP/140

Schedule XX — United States (cont'd)

Tariff Act of 1930, paragraph	Description of Products	Rate of Duty
	Valued at more than \$9 and not more than \$12 per dozen ⁽³⁾	55% ad val. but not less than \$1.25 per doz.
	Valued at more than \$12 but not more than \$18 per dozen ⁽³⁾	47½% ad val.
	Valued at more than \$18 but not more than \$24 per dozen ⁽³⁾	40% ad val.

⁽³⁾ GATT/CP/83

Liste XX — Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

US-Tarif von 1930, gesetz Paragraph	Bezeichnung der Waren	Zollsatz
	mehr als \$9, aber nicht mehr als \$12 ⁽³⁾	55% v. W., aber nicht weniger als \$1.25 je Dtzd.
	mehr als \$12, aber nicht mehr als \$18 ⁽³⁾	47½% v. W.
	mehr als \$18, aber nicht mehr als \$24 ⁽³⁾	40% v. W.

⁽³⁾ GATT/CP/83

**Bekanntmachung über das Inkrafttreten
der Konvention vom 9. Dezember 1948 über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes
für die Bundesrepublik Deutschland.**

Vom 14. März 1955.

Gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 9. August 1954 über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu der Konvention vom 9. Dezember 1948 über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes (Bundesgesetzbl. II S. 729) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Konvention für die Bundesrepublik Deutschland am 22. Februar 1955 in Kraft getreten ist; die Beitrittsurkunde der Bundesrepublik Deutschland ist am 24. November 1954 bei dem Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt worden.

Die Konvention ist bereits für folgende Staaten in Kraft getreten:

Ägypten	am 8. Mai	1952
Äthiopien	am 12. Januar	1951
Australien (einschl. aller Gebiete, für deren auswärtige Beziehungen Australien verantwortlich ist)	am 12. Januar	1951
Belgien	am 4. Dezember	1951
Belgien hat in einer dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 13. März 1952 zugegangenen Mitteilung erklärt, daß die Konvention auch auf Belgisch-Kongo und Ruanda-Urundi Anwendung findet.		

Brasilien	am 14. Juli	1952
Bulgarien	am 12. Januar	1951

Bulgarien hat bei der Hinterlegung der Beitrittsurkunde folgende Vorbehalte gemacht:

(Übersetzung)

„Zu Artikel IX:

Die Volksrepublik Bulgarien betrachtet die Bestimmungen des Artikels IX, der vorsieht, daß die Streitigkeiten zwischen den Vertragschließenden Parteien über die Auslegung, Anwendung oder Durchführung dieser Konvention auf Antrag einer der streitenden Parteien dem Internationalen Gerichtshof zur Prüfung vorzulegen sind, als nicht für sie verbindlich und erklärt, daß bezüglich der Zuständigkeit des Gerichtshofes in Streitigkeiten über die Auslegung, Anwendung und Durchführung der Konvention die Volksrepublik Bulgarien weiterhin der Auffassung ist, daß in jedem Fall die Zustimmung aller streitenden Parteien erforderlich ist, damit der Internationale Gerichtshof zur Entscheidung in der betreffenden Streitigkeit angerufen werden kann.

Zu Artikel XII:

Die Volksrepublik Bulgarien erklärt, daß sie die Fassung des Artikels XII der Konvention nicht annimmt und der Auffassung ist, daß alle Bestimmungen der genannten Konvention auf die nicht-selbstständigen Gebiete, einschließlich der Gebiete unter treuhänderischer Verwaltung, Anwendung finden müßten."

Ceylon	am 12. Januar	1951
Chile	am 1. September	1953
China	am 17. Oktober	1951
Dänemark	am 13. September	1951
Ekuador	am 12. Januar	1951
El Salvador	am 12. Januar	1951
Frankreich	am 12. Januar	1951
Griechenland	am 8. März	1955
Guatemala	am 12. Januar	1951
Haiti	am 12. Januar	1951
Honduras	am 3. Juni	1952
Island	am 12. Januar	1951
Israel	am 12. Januar	1951
Italien	am 2. September	1951
Jordanien	am 12. Januar	1951
Jugoslawien	am 12. Januar	1951
Kambodscha	am 12. Januar	1951
Kanada	am 2. Dezember	1952
die Republik Korea	am 12. Januar	1951
Kostarika	am 12. Januar	1951
Kuba	am 2. Juni	1953
Laos	am 8. März	1951
Libanon	am 17. März	1954
Liberia	am 12. Januar	1951
Mexiko	am 20. Oktober	1952
Monako	am 12. Januar	1951
Nikaragua	am 28. April	1952
Norwegen	am 12. Januar	1951
Panama	am 12. Januar	1951
die Philippinen	am 12. Januar	1951

Die Philippinen haben bei der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde folgende Vorbehalte gemacht:

(Übersetzung)

- „1. Hinsichtlich Artikel IV der Konvention kann die Regierung der Philippinen keine Regelung gutheißen, durch die ihr Staatsoberhaupt, das keine regierende Person ist, Bedingungen unterworfen würde, die ungünstiger als die anderen Staatsoberhäup-

tern zugestandenen Bedingungen wären, ob diese nun verfassungsmäßig verantwortliche regierende Personen sind oder nicht. Deshalb ist die philippinische Regierung nicht der Auffassung, daß der genannte Artikel die bestehenden Immunitäten gegen gerichtliche Verfahren, welche gewissen öffentlichen Beamten durch die Verfassung der Philippinen gewährleistet sind, beseitigt.

2. Bezüglich Artikel VII der Konvention verpflichtet sich die philippinische Regierung nicht, den genannten Artikel in Kraft zu setzen, bevor nicht der Kongreß der Philippinen die erforderlichen Gesetze erlassen hat, in denen Begriffsbestimmung und Bestrafung des Völkermordes ausgesprochen sind, Gesetze, welche nach der Verfassung der Philippinen keine rückwirkende Kraft haben können.

3. Hinsichtlich Artikel VI und IX der Konvention nimmt die philippinische Regierung den Standpunkt ein, daß nichts in den genannten Artikeln so ausgelegt werden darf, daß dadurch philippinischen Gerichtshöfen die Zuständigkeit über alle innerhalb des Staatsgebiets der Philippinen begangenen Fälle von Völkermord entzogen wird, ausgenommen lediglich in solchen Fällen, in welchen die philippinische Regierung zustimmt, die Entscheidung der philippinischen Gerichtshöfe durch eines der beiden internationalen Gerichte auf die in den genannten Artikeln verwiesen ist, überprüfen zu lassen. Unter weiterer Bezugnahme auf Artikel IX der Konvention ist die philippinische Regierung nicht der Auffassung, daß dieser Artikel den Begriff der staatlichen Verantwortung über denjenigen hinaus ausdehnt, der in den allgemein angenommenen Prinzipien des Völkerrechts anerkannt ist."

Polen am 12. Februar 1951

Polen hat bei der Hinterlegung der Beitrittsurkunde folgende Vorbehalte gemacht:

(Übersetzung)

„Zu Artikel IX:

Polen betrachtet die Bestimmungen dieses Artikels für sich nicht als verbindlich, da die Zustimmung aller streitenden Parteien in jedem besonderen Fall eine notwendige Voraussetzung für die Vorlage beim Internationalen Gerichtshof ist.

<p>Zu Artikel XII: Polen nimmt die Bestimmungen dieses Artikels nicht an, da es der Auffassung ist, daß die Konvention auf nicht-selbständige Gebiete, einschließlich der Gebiete unter treuhänderischer Verwaltung, Anwendung finden müßte."</p>			<p>die Tschechoslowakei am 21. März 1951</p> <p>Die Tschechoslowakei hält die bei der Unterzeichnung der Konvention gemachten Vorbehalte aufrecht.</p>
<p>Rumänien am 31. Januar 1951</p> <p>Rumänien hat bei der Hinterlegung der Beitrittsurkunde folgende Vorbehalte gemacht: (Übersetzung)</p> <p>„Zu Artikel IX: Die Volksrepublik Rumänien betrachtet die Bestimmungen des Artikel IX, der vorsieht, daß die Streitigkeiten zwischen den Vertragschließenden Parteien über die Auslegung, Anwendung oder Durchführung dieser Konvention auf Antrag einer der streitenden Parteien dem Internationalen Gerichtshof zur Prüfung vorzulegen sind, als nicht für sie verbindlich und erklärt, daß bezüglich der Zuständigkeit des Gerichtshofes in Streitigkeiten über die Auslegung, Anwendung und Durchführung der Konvention die Volksrepublik Rumänien weiterhin der Auffassung ist, daß in jedem Fall die Zustimmung aller streitenden Parteien erforderlich ist, damit der Internationale Gerichtshof zur Entscheidung in der betreffenden Streitigkeit angerufen werden kann.</p> <p>Zu Artikel XII: Die Volksrepublik Rumänien erklärt, daß sie die Fassung des Artikels XII der Konvention nicht annimmt und der Auffassung ist, daß alle Bestimmungen der genannten Konvention auf die nicht-selbständigen Gebiete, einschließlich der Gebiete unter treuhänderischer Verwaltung, Anwendung finden müßten.“</p>			<p>die Türkei am 12. Januar 1951</p> <p>die Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik am 13. Februar 1955</p> <p>Die Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik hat die bei der Unterzeichnung der Konvention gemachten Vorbehalte bestätigt.</p>
			<p>Ungarn am 6. April 1951</p> <p>Ungarn hat bei der Hinterlegung der Beitrittsurkunde folgende Vorbehalte gemacht: (Übersetzung)</p> <p>„Die Ungarische Volksrepublik behält sich hinsichtlich der Bestimmungen von Artikel IX der Konvention, welcher dem Internationalen Gerichtshof im Haag eine ausgedehnte Zuständigkeit zubilligt, ihre Rechte vor, ebenso hinsichtlich der Bestimmungen von Artikel XII, welcher keine Begriffsbestimmung der Verpflichtungen betreffs Fragen kolonialer Ausbeutung und Handlungen, die als Völkermord betrachtet werden können, für diejenigen Staaten gibt, welche Kolonien besitzen.“</p>
<p>Saudi-Arabien am 12. Januar 1951</p> <p>Schweden am 25. August 1952</p>			<p>die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken am 1. August 1954</p> <p>Die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken hat die bei der Unterzeichnung der Konvention gemachten Vorbehalte bestätigt.</p> <p>Vietnam am 12. Januar 1951</p> <p>die Weißrussische Sozialistische Sowjetrepublik am 9. November 1954</p> <p>Die Weißrussische Sozialistische Sowjetrepublik hat die bei der Unterzeichnung der Konvention gemachten Vorbehalte bestätigt.</p>

Bonn, den 14. März 1955.

Der Bundesminister des Auswärtigen
 In Vertretung
 Hallstein